

STELLENBESCHREIBUNG ÄRZTLICHER OP- KOORDINATOR



- 1. Stellenbezeichnung** Ärztlicher OP-Koordinator (ÄOPK)
- spezielle Anmerkung* *Die Stelle des ÄOPK stellt keine im Stellenplan ausdrücklich verankerte Stelle dar, sondern ist als zusätzlicher, abgegrenzter Aufgabenbereich zu sehen, der vom jeweiligen Inhaber innerhalb des bestehenden Arbeitsverhältnisses erbracht wird. Der ÄOPK ist für die betreffenden Aufgaben von dem Leiter seiner Abteilung freizustellen, Weisungsbefugnisse gegenüber Mitarbeitern anderer ärztlichen Bereiche beschränken sich ausschließlich auf die unten aufgeführte Aufgabenstellung*
- 2. Arbeitsbereich** Zentrale OP-Abteilung/OP-Steuerstelle
- 3. Qualifikation** - Oberarzt der Anästhesie
- Berufserfahrung in der Ablauforganisation einer OP-Abteilung
- Nachweis von Fachveranstaltungen OP-Management
- 4. Stelleninhaber** Dr. med. xxx (OA Anästhesie)
- 5. Stellvertretung** ?
- 6. Vorgesetzte Stelle** Ärztlicher Direktor oder Chefarzt Anästhesie oder Geschäftsführer ?
- 7. Unterstellte Mitarbeiter** Ärztliche Mitarbeiter der Anästhesiologie und der schneidenden Abteilungen (während ihrer Tätigkeiten in der zentralen OP-Abteilung)
- 8. Zielsetzung der Stelle** - Optimierung der vorhandenen OP- Organisation
- Sachgerechte Verteilung der verfügbaren OP-Kapazitäten
- Sicherung der sozialen Friedens
- 9. Aufgaben** **OP-Planung**
- Plankoordination, Plausibilisierung und Erstellung (in Zusammenarbeit mit dem OP-Manager)
- Abklärung von OP-Plan-Unklarheiten
- Integration von Nachmeldungs-OP's in den OP-Plan (in Zusammenarbeit mit dem OP-Manager)
- Koordination/Steuerung des OP-Tages**
- Überwachung der Einhaltung der OP-Plan-Vorgaben
- Koordination von OP-Saal-Verschiebungen (in Zusammenarbeit mit dem OP-Manager)
- Integration von Notfall-OP's in das laufende OP-Programm (in Zusammenarbeit mit dem OP-Manager)
- Ansprechpartner für alle Fragen der akuten oder prinzipiellen OP-Organisation

STELLENBESCHREIBUNG ÄRZTLICHER OP- KOORDINATOR



Sonstiges

- Überwachung der Einhaltung der OP-Satzung
- Vertretung der Belange des Zentral-OP's im Gesamtkontext des Krankenhauses
- Vorbereitung und Leitung der vierteljährlichen OP-Konferenzen

10. Befugnisse

Alle aufgeführten Kompetenzen sind nur in gemeinsamer Abstimmung mit dem OP-Manager gegeben:

Verweigerung der OP-Planaufnahme/Korrektur der Plananforderung

- bei verspäteter OP-Plan-Abgabe der Fachabteilungen
- bei ungenügender OP-Planqualität der Fachabteilungen
- bei Überplanung der OP-Saal-Kontingente

Zuweisung plangeänderter OP-Säle zur Operation

- bei akuten Engpässen der Personalbereitstellung
- bei akuten Engpässen der Geräte- oder Materialbereitstellung
- bei hygiene- oder baulich bedingten OP-Saalschließungen
- bei unvorhergesehenen Narkose- oder OP-Komplikationen
- bei Änderungsanforderungen aus Notfällen

Absetzen von Operationen

- bei Überschreitung der OP-Verfügbarkeit durch Notfälle
- bei Überschreitung der OP-Verfügbarkeit durch Komplikationen
- bei verspäteter OP-Erstschnittszeit
- bei Überschreitung der OP-Verfügbarkeit durch abteilungsinterne Organisationsdefizite

Aufnahme zusätzlicher Plan-OP's

- bei abgesetzten oder verkürzten Operationen
- bei unvorhergesehenen zusätzlichen Personalkapazitäten